

## Österreich-Länderspiele Schweizer gegen starke Auswahl mit Bundesliga-Spielern

**HANDBALL** Die Schweizer Nationalmannschaft setzt ihre Testspielserie in Österreich fort. In den beiden Partien – heute in Tulln und am Donnerstag in Krems – gegen den aufstrebenden WM-Teilnehmer geht es für die Schweizer primär darum, die guten Eindrücke vom Yellow-Cup zu bestätigen. In Winterthur unterlag das Team von Rolf Brack einzig Tunesien (24:26). Zuvor hatten die Schweizer bei den Siegen gegen die Slowakei und Weissrussland überzeugt wie schon lange nicht mehr. «Die Auftritte waren sehr gut, die Konstanz ebenfalls. Etwas Vergleichbares haben wir bis jetzt nicht hinbekommen», lobte SHV-Leistungssportchef Ingo Meckes.

Nun treffen die seit zwölf Monaten von Brack gecoachten Schweizer auf einen Kontrahenten, der sich im EHF-Ranking inzwischen weit vor der SHV-Equipe positioniert hat. Innerhalb von fünf Jahren hat sich der ÖHB für zwei WM- und eine EM-Endrunde qualifiziert. Im WM-Play-off schaltete das vom 241-fachen isländischen Ex-Internationalen Patrekur Johannesson geführte Nationalteam mit Norwegen einen respektablen Konkurrenten aus.

Die Austria-Fraktion in der deutschen Bundesliga umfasst mittlerweile neun Spieler, während die Schweiz nur mit Andy Schmid vertreten ist. Ihre imposante Qualität bekamen vor ein paar Tagen zwei frühere Topnationen zu spüren. Deutschland bezog im 23. Vergleich mit Österreich die erste Niederlage, der vierfache Olympiasieger Russland unterlag ebenso, obwohl Johannesson zeitweise die zweite Garde forciert hatte.

### Linigers Verzicht

Manuel Liniger verzichtet auf die Länderspielwoche in Tulln und Krems. Der Linksausser der Kadetten Schaffhausen wird wegen körperlicher Beschwerden eine Woche lang pausieren. Ein längerer Ausfall droht dem 194-fachen Nationalspieler indes nicht. Pfadis Keeper Aurel Bringolf muss verschiedene Prüfungen ablegen und beantragte deshalb ebenfalls ein einwöchiges Nationalmannschafts-Time-out. Zurückkehren wird hingegen der Luzerner Abwehrchef Daniel Fellmann.

### U-21-Nationalteam glückt Revanche

Die Schweizer U-21-Junioren (Jahrgänge 1994 und jünger) haben sich im Rahmen des Yellow-Cups gegen Polen für die knappe und unglückliche Niederlage vom Vortag eindrücklich revanchiert. Die SHV-Auswahl von Trainer Michael Suter setzte sich am Sonntag in der Eulachhalle mit 31:20 (14:9) durch. Ron Delhees (8/GC Amicitia) und Zoran Markovic (8/4) von den Kadetten Espoirs (NLB) waren für mehr als die Hälfte der Schweizer Tore besorgt. Das Team von Nachwuchsnationalcoach Suter bestreitet am Wochenende die WM-Qualifikation: Im Kosovo trifft sie neben dem Gastgeber auf Montenegro und Weissrussland. Nur der Gruppensieger qualifiziert sich für die Endrunde – diese findet vom 19. Juli bis 2. August 2015 in Brasilien statt. (si/pd.)

## Start zur U-18-WM mit zwei Testsiegen

**EISHOCKEY** Das Schweizer Frauen U-18-Nationalteam hat auch sein zweites und letztes WM-Testspiel gewonnen. Die Schweizerinnen schlugen Brock University nach einem animierten Spiel im Penaltyschiessen. In der Nacht auf heute startete das Team mit der Schaffhauserin Janine Müller, die im letzten Testmatch als Center im zweiten Sturm im Einsatz stand, und der Thurgauerin Sarah Weiss (zweite Verteidigung) gegen Finnland zum U-18-WM-Turnier. Am Sonntag dislozierte das Team von der Teen Ranch an den WM-Standort Buffalo (New York). (pd./r.)

# Neuer Standard im Hallenfußball

**Enis Ljatifi** vom FC Wollishofen gelang am Samstag kurz vor 22 Uhr mit dem Schlusspfiff der umjubelte Siegestreffer zum 2:1 im Finalspiel der 2.- und 3.-Ligisten. Es sollte das letzte von über 1000 gefallenen Toren am Budenzauber Classic Cup gewesen sein.

**REGIONALFUSSBALL** Zwischen dem 27.12. und 3.1. wurde erstmals der Budenzauber Classic Cup in der Lettenhalle in Diessenhofen ausgetragen. Mit diesem nicht alltäglichen Regionalfußballturnier wurde den lokalen Mannschaften erstmals die Möglichkeit geboten, in der Region Schaffhausen an einem Turnier mit Kunstrasen und Banden teilzunehmen. So waren es dann auch 152 Mannschaften, welche in 14 Kategorien um die begehrten Pokale und Medaillen spielten. Dabei schienen vor allem die einheimischen Team mit dem für Hallenturniere sehr ungewöhnlichen Untergrund – es wurde für diese Turniere extra ein 800 Quadratmeter grossen Kunstrasen mit Banden verlegt – bestens klarzukommen. So waren es beispielsweise die Reserven des VFC Neuhausen, welche das 5.-Liga-Turnier gewannen, und der FC Büsingen, welcher in der Kategorie 4. Liga die beste Mannschaft stellte und das Finalspiel gegen den Sporting Club Schaffhausen mit 2:0 gewann. Aber auch bei den Kleinen konnte der eine oder andere Turniersieg von lokalen Mannschaften geholt werden.

### Sechsmonatige Vorbereitung

Der Event zeigte sich aber nicht nur bei Spielern grosser Beliebtheit. So



Von den Jüngsten (im Bild die F-Junioren) bis zu den Ältesten – alle hatten Spass auf dem Kunstrasen in Diessenhofen. Bild Pd.

fanden auch etliche Zuschauer den Weg in die moderne Lettenhalle, um ihre Mannschaften zu unterstützen, was die zwei Hauptorganisatoren Charlotte Bühler und Manuel Förderer sehr freute und Lohn für die lange Vorbereitungszeit war. Im März war nämlich mit der Planung für diesen Event begonnen worden, und erste Abklärungen für den Standort bzw. die Anlage wurden getroffen. So richtig intensiv haben die zwei Hauptorganisatoren dann aber ab Anfang September daran gearbeitet und ziemlich schnell gemerkt, dass sie mit ihrer Idee den Nerv der Zeit getroffen hatten, denn knapp eine Woche nach Ausschreibung des Turniers waren die Hälfte aller Startplätze schon vergeben. «Mit dieser Resonanz konnten wir nicht im Entferntesten rechnen, es zeigte uns aber, dass wir auf dem richtigen Weg sind und die Mannschaften auch zwischen

Weihnachten und Neujahr Lust auf Fussball haben», meinte Förderer.

Es war also ziemlich schnell klar, dass der Event eine gewisse Grösse annehmen würde und dies ohne die eine oder andere helfende Hand nicht organisiert werden könnte. «In diesem Bereich konnten wir uns aber auf die Mithilfe unserer Familie und Freunde verlassen», meinte Charlotte Bühler. Die grösste Herausforderung für das OK war es, die Anlage nach Diessenhofen zu bringen, doch dank der guten Kooperation mit der Gemeinde Diessenhofen und dem Lieferanten konnte auch dies bewerkstelligt werden. (pd.)

### Budenzauber. Hallenturniere in der Lettenhalle Diessenhofen. Auszug aus den Ranglisten.

**27.12. B-Junioren:** 1. FC Dietikon, 2. Spielvi, 3. FC Oetwil Geroldsw, 4. VFC Neuhausen; Finale: FC Dietikon - SV Schaffhausen 3:3 (n. P. 6:5). – **27.12. 5. Liga:** 1. VFC Neuhausen, 2. FC Srbija, 3. FC Stein am Rhein, SC Hegi Winterthur; Finale: VFC Neuhausen 9:0 - FC Srbija 0:0 n.P. 3:2. – **28.12. E-Junioren:** 1. FC Gos-

sau, 2. FC Schaffhausen, 3. Cholfirst United a, 4. FC Wülflingen; Finale: FC Gossau - FC Schaffhausen 2:0. – **28.12. A+-Junioren:** 1. FC Kosova, 2. Reiat United, 3. FC Diessenhofen, 4. FC Allstetten; Finale: FC Kosova - Reiat United 1:0. – **29.12. D-Junioren:** 1. VFC Neuhausen, 2. FC Dielsdorf a, 3. FC Dielsdorf b, 4. FC Brüttisellen-Dietikon; Finale: VFC Neuhausen 9:0 - FC Dielsdorf a 4:1. – **29.12. C-Junioren 2. Stkl.:** 1. FC Staad, 2. FC Schwerzenbach, 3. FC Wülflingen, 4. Reiat United; Finale: FC Staad - FC Schwerzenbach 1:0. – **30.12. F-Junioren:** 1. FC Schaffhausen a, 2. FC St. Otmar SG, 3. FC Witikon, 4. FC Neftenbach; Finale: FC Schaffhausen - FC St. Otmar SG 3:0. – **30.12. C-Junioren 1. Stkl. + Prom:** 1. FC Wittenbach a, 2. FCS Aliansa, 3. FC Münsterlingen, 4. TSV Ilshofen; Finale: FC Wittenbach a - FCS Aliansa 1:1 n. P. 5:4. – **31.12. B-Junioren:** 1. FC Kosova ZH, 2. FC Männedorf, 3. FC Stein am Rhein a, 4. Team Evro a; Finale: FC Kosova ZH - FC Männedorf 1:0. – **21. B-Junioren:** 1. FC Greifensee, 2. SC YF Juventus ZH, 3. FC Neunkirch, 4. FC Bassersdorf; Finale: FC Greifensee - SC YF Juventus ZH 2:0. – **21. A+-Junioren:** 1. FC St. Otmar SG, 2. Reiat United, 3. FC Arbon, 4. Cholfirst United; Finale: FC St. Otmar SG - Reiat United 1:0. – **21. 4. Liga:** 1. FC Büsingen, 2. Sporting Club Schaffhausen, 3. Centro Gallego, 4. FC Glattbrugg; Finale: FC Büsingen - Sporting Club SH 3:1. – **31. D-Junioren Elite:** 1. FC Schaffhausen a, 2. Team Rheintal Bodensee, 3. FC Schaffhausen b, 4. FC Arbon; Finale: FC Schaffhausen a - Team Rheintal Bodensee 3:0. – **31. 2. + 3. Liga:** 1. FC Wollishofen, 2. FC Kosova ZH, 3. FC Münsterlingen, 4. FC Thayngen; Finale: FC Wollishofen - FC Kosova ZH 2:1.

## Regionalsport von A-Z Kurzmeldungen und Resultate

### BOB

**Schweizermeisterschaft Frauen Zweierbob:** 1. Burkard Edith/Walser Ariane (BC Frauenfeld) 1:09:57/1:09:50 = 2:19:07. 2. Hafner Sabina/Sutter Katharina (BC Frauenfeld) 1:10:48/1:10:63 = 2:21:11. 3. Fontanive Martina/Kratzer Jana (ZBC) 1:10:93/1:10:81 = 2:21:74. - 4. klassiert.

### EISHOCKEY

**2. Liga, OS / Ost, Gruppe 1:** SC Küsnacht - Urdorf 8:4. KSC Küsnacht am Rigi - EHC Bassersdorf 0:1. EV Zug - HC Luzern 6:4. GDT Bellinzona - EHC Dürnten Vikings 2:8. EHC Illnau-Effretikon - HCB Chiasso 4:3 (2:1, 1:1, 1:1). – **Spitze:** 1. Dürnten Vikings 15/42. 2. EHC Schaffhausen 14/31 (58:40). 3. Illnau-Effretikon 13/29 (60:47). 4. Luzern 15/22. 5. Chiasso 15/22. 6. Bassersdorf 15/21. 7. Küsnacht 15/20. – **Nächste Spiele. Sa, 10.1.:** U. a. 19.00 Chiasso - EHC Schaffhausen, 20.00 Luzern - Illnau-Effretikon. – **Di, 13.1.:** 20.15 EHCS - Luzern (IWC-Arena).

### HANDBALL

**Sonntag, 2. U21-Länderspiel: Schweiz - Polen 31:20 (14:9).** Eulachhalle. - 450 Zuschauer - Schweiz: Schelling/Stokholm/Wick Blätter (4), Suter, Zuber, Delhees (8), Am (2), Röthlisberger (1), Küttel (2), Markovic (8/4), Lanz, Wytenbach (1), Mühlebach, Tim Jud (5/1), Moggi. – **Samstag: Schweiz - Polen 23:24 (15:10).** Schweiz u. a.: Delhees (5), Küttel (1), Markovic (2).

### RAD

**RADQUER IN BUSSNANG TG** Der Hemmentaler Radsportler Noah Köppel kommt immer besser in Form. Er fuhr beim internationalen Radquer in Bussnang in der Kategorie der Amateure auf den guten 10. Rang, was sein bisher bestes

Saisonresultat bedeutet. Man darf sicher gespannt sein, wie er am nächsten Sonntag an der Schweizer Meisterschaft abschneidet, die in Aigle VD stattfindet. Seinen ersten Podestplatz an einem Radquer erkämpfte sich Wanja Russenberger aus Merishausen. Bei den Schülern U15 belegte der erst 11-Jährige auf der sehr schwierig zu fahrenden Strecke den 3. Rang.

### SCHIESSEN

**ZWIESPÄLTIGER AUFTAKT** Nicht wie gewünscht glückte den Luftgewehrstützen Region Schaffhausen der Auftakt zur Gruppenmeisterschaft. Ernst Freimüller (383), Ralph Frey (380) und Roger Schnetzler (376) mussten in mindestens einer Serie überdurchschnittlich viele Verlustpunkte hinnehmen. Nie richtig in den Wettkampf fand Roman Gohl. Nach verhaltener ersten Wettkampfhälfte (93, 94) musste er einen veritablen Fehlschuss hinnehmen, den er trotz vielen Zentrumstreffern nicht kompensieren konnte (87). Diesen Rückschlag steckte er jedoch gut weg und konnte den Wettkampf mit einer 94er-Serie beenden (Total 368). Damit liegt die erste Gruppe mit 1507 Punkten jedoch ausserhalb der finalberechtigten Ränge. In der zweiten Gruppe konnte kein Schütze sonderlich überzeugen. Das höchste Resultat gelang dank einer 94er-Serie zum Abschluss Cédric Besson (369). Rico Blanz (366), Marianne Wehle (365) und Markus Brühlmann (361) machten zu viele Fehler und verpassten so ein höheres Resultat. Mit insgesamt 1461 Punkten haben sie noch Luft nach oben in den verbleibenden zwei Runden. (Brü).

**Schweizer Gruppenmeisterschaft Gewehr 10 m, 1. Runde. Elite:** 1. Nidwalden, 1578. 2. Zürich-Stadt, 1577. 3. Tifers 1, 1572. - Ferner: 88. Schaffhausen 1, 1507. 108. Schaffhausen 2, 1461. - 171 klassiert.

### TANZEN

**GUTE SCHAFFHAUSERINNEN AN LINE-DANCE-WM** Vom 26. bis 31. Dezember 2014 fanden



Das erfolgreiche Schaffhauser Line-Dance-Team an der WM in Kalkar (v. l.): Norina Meier, Lisa Angst, Nina Kaderk, Vanessa Rauer, Laura Ehrat. Bild zvg

in Kalkar (De) die Weltmeisterschaften 2014 im Line Dance statt. Am Start waren über 320 Teilnehmende aus diversen Nationen. Aus Schaffhausen waren für die Schweiz am Start dabei: Lisa Angst, Laura Ehrat, Nina Kaderk, Norina Meier und Vanessa Rauer. Alle waren an den Classic Competition am Start, welche in verschiedene Alters- und Stärkeklassen eingeteilt ist. Der Sieger wird aus der Gesamtbewertung aller Tänze ermittelt. Der Wettkampf besteht aus der Präsentation von verschiedenen Tanzstilrichtungen wie Lilt (Polka/East Coast Swing), Smooth (West Coast Swing/Night Club), Rise&Fall (Walzer), Cuban (Cha Cha), Funky und Novelty (Show-/Thementanz). Die Musik und die Grundschritte sind bei diesen Tänzen vorgegeben, können aber teilweise mit eigenen

Variationen ausgestaltet werden, wobei die tänzerisch musikalische Beherrschung und optische Darbietung sowie die Turnierpräsenz bei der Bewertung eine grosse Rolle spielen. Die Division Modern Line Dance ist eine neuere Kategorie, in welcher vor allem modernere Tanzstilrichtungen (Funky/HipHop) vorgegeben und gewertet werden. Unter Modern Kids erreichte Norina Meier den 1. Platz. Lisa Angst erzielte in der Kategorie Modern Teens Level B den 5. Platz und Nina Kaderk wurde für ihre tänzerischen Leistungen mit dem 2. Podestplatz belohnt.

**Gesamtbewertung über alle Classic-Tänze der jeweiligen Alters-/Stufen-Kategorie:** Classic Teen Newcomer (14-17 Jahre): Lisa Angst 3. Platz; Classic Youth Novice Female (9-13 Jahre): Norina Meier 2. Platz; Classic Adult Novice Female: Nina Kaderk 5. Platz; Classic Adult Novice Female: Laura Ehrat 6. Platz; Classic Adult Intermediate Female: Vanessa Rauer 4. Platz.

**MODERN LINE DANCE** Vier der Schaffhauserinnen trainierten auch für die Division Partnertanz. Für Tänzer, welche keinen Trainingstanzpartner haben, besteht die Möglichkeit, ihr Können in der Kategorie Pro-Am (Profi-Amateur) zu zeigen. Norina Meier tanzte in der Division Youth Novice Female (Alter 9 bis 13) ohne Konkurrenz in dieser Sparte auf Platz 1. Lisa Angst erreichte mit Ihrem Tanzpartner unter Teen Newcomer den 2. Platz und Laura Ehrat Platz 5. Auch im Paartanz werden zwischen sechs und acht verschiedene Stilrichtungen aufgeführt und bewertet. In der Division Showcase bestritt Vanessa Rauer sechs Tänze (Tanzstile wie bei der Classic Division). Bei diesem Wettkampf wird zu vorgegebener Musik jeweils eine eigene Choreographie einstudiert und präsentiert. Vanessa Rauer erhielt für Ihre Overall-Leistungen den 2. Podestplatz. Den Line-Dance-Wettkämpferinnen aus Schaffhausen ist zu ihren guten Resultaten zu gratulieren. Sie haben sich gut gegen diese internationale starke Konkurrenz durchgesetzt.



Der Sieger von Bussnang, Kedup Gyagang, flankiert von Andrin Bisig (2.) und Wanja Russenberger (3., rechts). Bild zvg